

**Symposium „First Nations“ am 14./ 15.
November 2008**

im Max-Planck Institut Mainz (Hermann-
Staudingersaal, Ackermannweg 10)

Freitag, den 14. November 2008

*Moderation: Prof. Dr. Alfred Hornung / American Studies,
Universität Mainz (ZIS-Sprecher 2000-2005)*

17 Uhr

Grußworte

Vizepräsident der Johannes Gutenberg- Universität
Prof. Dr. Johannes Preuß

Sprecher des Zentrums für Interkulturelle Studien
Prof. Dr. Anton Escher

Einführung

Prof. Dr. Alfred Hornung / American Studies,
Universität Mainz (ZIS-Sprecher 2000-2005)

18 Uhr

Drew Hayden Taylor / Toronto, Kanada

„An Exploration of Native Canadian Humor“

Bericht über interkulturelle Erfahrungen und
Begegnungen und Lesung aus seinen jüngsten
Romanen (z.B. *The Night Wanderer*, einer
indianischen Vampirgeschichte) sowie Passagen aus
seiner Komödie *The Berlin Blues*

19 Uhr

Pause

19.30 Uhr

Tomson Highway / Ontario, Kanada

Cabaret „The History of the World in 60
Minutes: From an Indigenous Perspective“

Reichhaltige Mischung aus Information (z. B. zur
Kultur und Mythologie der Cree, deren Sprache
auch seine Muttersprache ist), Theater und Musik -
Auszüge aus seinem Musical *Rose*

Musikalische Begleitung: Patricia Cano /
Kanada (Gesang), Peter Ehwald (Saxophon)

Samstag, den 15. November 2008

*Moderation: Prof. Dr. Friedemann Kreuder /
Theaternwissenschaft, Universität Mainz*

Beginn: 10 Uhr

Prof. Dr. Stephen Muecke / Director of the
Transforming Cultures Research Centre,
Sydney

“Indigenous Cultures and the Concept of
Nature“

Dr. Margrit Klingler-Clavijo/ freie Journalistin

“ Der Blumenkrieg
Indigene Lyrik in Mexiko“

Dr. Kerstin Vogel / Universität Mainz

“Challenging the Constitution: On Native
American Representation in the Early 19th
Century“

13.00 Uhr

Mittagspause

*Moderation: Prof. Dr. Alfred Hornung / American Studies,
Universität Mainz (ZIS-Sprecher 2000-2005)*

14.30 Uhr

Dr. Birgit Däwes / American Studies,
Universität Würzburg

“The globe of the world as it floats in space!:
The Transnational Cosmologies of Indigenous
American Performance“

Prof. Dr. Helmbrecht Breinig / American
Studies, Universität Erlangen-Nürnberg

“Evil in Native North American Literature“

Seit 1997 besteht an der Johannes Gutenberg-
Universität Mainz das Zentrum für Interkulturelle
Studien (ZIS), das sich in interdisziplinärer
Zusammenarbeit von Geistes- und
Sozialwissenschaftlern der Erforschung
interkultureller Begegnungen widmet und einen
Brückenschlag von der akademischen Welt zu
Politik und ethnischen Minoritäten versucht.

Die zur Zeit geförderten Projekte reichen von
Untersuchungen historischer Kulturkontakte über
Studien zu kulturellen Mustern, die in Filmen
transportiert werden, bis hin zu aktuellen
europäischen Themen wie die Entwicklung der
Nachkommen von Arbeitsemigranten oder der
Neugestaltung von Identitätsentwürfen im
postkolonialen Zeitalter.

Gemeinsam ist diesen Projekten die Beschäftigung
mit den durch Migrationen verursachten und
veränderten Lebensbedingungen der Menschen.

Am 14. / 15. November hält das ZIS ein
Symposium zur Thematik der „First Nations“ ab,
das mit einer Vorstellung der kanadisch-
indianischen Schriftsteller Drew Hayden Taylor
und Tomson Highway unter der musikalischen
Begleitung von Patricia Cano und Peter Ehwald
am 14. November beginnt und am 15. November
mit zahlreichen Fachwissenschaftlern vertiefend
diskutiert wird.

Wir freuen uns insbesondere über die Teilnahme
des Directors of the Transforming Cultures
Research Centre, Sydney, Prof. Dr. Stephen
Muecke, dessen Zentrum sich in Parallelität mit der
Entwicklung der australischen „First Nations“
befasst.

14. / 15. November 2008

SYMPOSIUM „FIRST NATIONS“

öffentliche Veranstaltung / Eintritt frei



Eine Veranstaltung des Zentrums für Interkulturelle Studien (ZIS) der Johannes Gutenberg-Universität

Mit freundlicher Unterstützung der



Kooperationen:



SOCUM (Exzellenzinitiative Social and Cultural Studies Mainz)

[Pressekontakt / Detailinformationen](#)

Heike Sabri M.A.
Zentrum für Interkulturelle Studien
Johannes Gutenberg-Universität
55099 Mainz
Tel +49 (0) 6131 392 32 35
FAX +49 (0) 6131 392 28 86
Mail: sabri@uni-mainz.de

Http: www.zis.uni-mainz.de/

WEITERE VERANSTALTUNGEN

IM WINTERSEMESTER 2008/09

FACHTAGUNG „TRANSLATION ALS SCHLÜSSELBEGRIFF DER INTERDISZIPLINARITÄT“

Sa / So 22./23. November 2008 /FASK
Germersheim

Die Translationswissenschaft bekennt sich seit Anfang der 80'er Jahre zur Interdisziplinarität, wobei ihr Hauptinteresse den Bereichen gilt, die für die Erforschung der Komplexität der Translation als interkultureller Handlung primär relevant sind.

VORTRAGSREIHE „INTERKULTURELLE GEOGRAPHIE UND ÄSTHETIK“

Prof. Dr. Wolf-Dietrich Sahr (Curitiba, Brasilien)
26., 28. Januar, 2., 4. Februar 2009; jeweils 18 Uhr
Wolf-Dietrich Sahr war bereits 2002/2003
Gastprofessor im ZIS

ZIS-GASTPROFESSUR „THE SOUTH IN GLOBAL PERSPECTIVES“

Prof. Dr. Charles R. Wilson (Oxford, MS)
Februar / März 2009, Seminar, Vorträge,
Symposium „Global South“
Professor Wilson ist Kelly Gene Cook Sr.
Professor of History und Direktor des Center for the Study of Southern Culture an der University of Mississippi, Oxford, MS. Er ist einer der bedeutendsten Südstaatenforscher und einer der Herausgeber der *Encyclopedia of Southern Culture* (1989), durch die die Beschäftigung mit dem Süden weltweit eine neue Dimension erhalten hat.

